

PFINGSTWEIDE

■ BERICHTE ■ TERMINE ■ MEINUNGEN

ZEITUNG

Mai 2025

Was ist Glück

Wie oft wurde es mir gewünscht, das Glück: Zum Geburtstag, zu Prüfungen und zu Beginn eines neuen Jahres. Und selbst jetzt, wo ich wochenlang in der Klinik bleiben muss, weil ich mir das Sprunggelenk des rechten Fußes gebrochen habe, wurde mir gesagt: „Du kannst von Glück reden, dass nicht mehr passiert ist!“ Als wäre es nicht schlimm genug, was geschehen ist, wird damit zum Ausdruck gebracht, dass ich mir beim Sturz auch das Genick hätte brechen können.

Auf die Frage, was Glück ist, antworteten mir Erwachsene: „Glück ist, dass ich meine Frau gefunden habe, meine Familie gesund bleibt, wenn ich einen Sechser im Lotto habe, ich immer Arbeit habe, es keinen Krieg gibt!“

Und Kinder definierten Glück so: „Wenn Papa und Mama sich nicht streiten, ich viele Spielsachen habe, Oma und Opa mich immer lieb haben, auch wenn ich etwas angestellt habe, ich in Deutschland bleiben darf!“

Niemand konnte mir sagen, was Glück ist. Immer wurden mir Situationen beschrieben, die für die Menschen Glück waren.

Vor einigen Jahren wurde mir folgende Geschichte erzählt:

In einem fernen, fernen Land, das von uns noch niemand gesehen hat, lebte ein alter Bauer, der noch immer sein Feld bestellte, um leben zu können.

Ab und zu half ihm sein Sohn dabei, vor allem aber sein Pferd. Dieses war aber auch ein gutes Rennpferd und hatte schon mehrere Preise gewonnen. Deshalb wollten es einige Personen für viel Geld kaufen.

Doch der alte Mann sagte: „Das Pferd ist unverkäuflich!“

Die Bewohner des Dorfes, in dem der Bauer lebte, suchten ihn auf und sagten: „Warum verkaufst Du das Pferd nicht? Du würdest viel Geld bekommen und hättest ausgesorgt! Wie kann man nur so störrisch sein?“

Doch der alte Bauer sagte: „Wer weiß, was morgen kommt?“

Eines Tages war das Pferd aus seiner Koppel verschwunden. Niemand wusste, was geschehen war.

Aber das Pferd war nicht mehr da.

Nun gingen die Dorfbewohner zum Bauern und sagten: „Das hast Du jetzt davon, dass Du das Pferd nicht verkaufst hast. Jetzt musst Du das Feld ohne Pferd bestellen, Du Narr!“

Aber der Bauer sagte nur: „Wer weiß, was morgen kommt?“

Doch nach einigen Monaten kam das Pferd zurück und brachte noch ein anderes mit. Das Pferd des Bauern hatte sich einer Horde Wildpferde angeschlossen, weil es frei leben wollte.

Doch mit der Zeit stellte es fest, dass es beim Bauern immer arbeiten musste, dafür aber gut versorgt wurde. In der freien Wildbahn musste es sich täglich Sorgen machen, um Nahrung und Wasser zu finden. Und so beschloss es, wieder zum Bauern zurückzukehren und ein anderes Pferd hatte sich ihm angeschlossen.

Nun kamen die Dorfbewohner zum Bauern und riefen: „Was hast Du für ein Glück! Jetzt hast Du zwei Pferde und kannst eines verkaufen und bekommst dafür viel Geld, während Du

mit dem anderen Dein Feld bestellen kannst! So viel Glück möchten wir auch haben!“

Doch der Bauer gab die Antwort:

„Wer weiß, was morgen kommt?“

Der Sohn des Bauern wollte das neue Pferd zureiten, doch dies mochte das nicht. Es bockte und warf den Sohn des Bauern ab. Beim Sturz brach sich dieser ein Bein. Nun kamen die Dorfbewohner zum Bauern und stellten fest: „Jetzt kann Dir Dein Sohn bei der Feldarbeit nicht helfen, aber Du musst ihn pflegen.

Und was nützt Dir ein störrisches Pferd? Was für ein Pech!“

Doch der Bauer erwiderte: „Wer weiß, was morgen kommt?“

Nach ein paar Wochen brach der Krieg aus und alle jungen Männer des Dorfes wurden zu den Soldaten einberufen. Nur der Sohn des Bauern durfte zu Hause bleiben, da er dem Militär mit einem gebrochenen Bein zu nichts nützte.

Nun kamen die Dorfbewohner zum Bauern und meinten: „Was hast Du für ein Glück! Unsere Söhne mussten in den Krieg ziehen und wir wissen nicht, ob wir sie lebend wiedersehen!“ Aber auch jetzt sagte der Bauer nur:

„Wer weiß, was morgen kommt?“

Ja, so ist das mit dem Glück. Glaubt man, es zu haben, ist es schon wieder verschwunden.

Vielleicht ist Glück, wenn alles so bleibt, wie es ist.

Paul Theobald



© chambo4ka / Fotolia

Lesen Sie in der neuen Ausgabe:

Pfingstweide Miteinander	Seite 2	Rätsel für Kinder	Seite 8
Oma's Rezepte gesucht	Seite 3	Pfingstweidetermine Mai · WANN - WAS - WO	Seite 10
Auslegeorte der Pfingstweidezeitung	Seite 3	Sudoku -Auflösungen	Seite 10
Katholische Seite	Seite 4	Der Kreisverkehr blüht auf	Seite 11
Kolping und Jugendseite	Seite 5	Ev. Krankenpflegeverein	Seite 12
Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim	Seite 6	SV Pfingstweide · Pfingstcup und Mitgliederversammlung	Seite 13
Fröhliche Geschichte vom Aberglauben	Seite 7	Apfelpommes und Traupenraupen	Seite 14
Unsere Rätselseite Sudoku	Seite 8	Neuzugänge auf der Jugendfarm	Seite 15

Pfingstweide Miteinander
Ein Netzwerk von und für Bewohner



Dienstagscafé

15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Londoner Ring 2, im Wohnertreff
(Änderungen möglich)

Sonntagscafé

Sonntag, 04.05.2025
Sonntag, 18.05.2025
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Londoner Ring 2, im Wohnertreff

Tagesausflug nach Koblenz

Samstag, 30. August 2025

Abfahrt: 08.30 Uhr / Bushaltestelle Prager Str.

Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr

Kosten: Busfahrt nach Koblenz inkl. Stadtführung und
1x Seilbahnfahrt zur Festung Ehrenbreitstein
Mitglieder / innen: 40€ ; Nichtmitglieder / innen 45€

**Verbindliche Anmeldung ab 19.05.2025
bei Herrn Müller 0151 / 72481376**

Programm zum Ausflug

08.30 Uhr Busabfahrt / Bushaltestelle Prager Str
ca.10.30 Uhr Ankunft in Koblenz inkl. Kaffeepause
11.00 Uhr - 12.30 Uhr Stadtführung (Diebe, Gauner und Halunken)
Ca.12.45 Uhr – ca.14.00 Uhr gemeinsames Mittagessen in Koblenz (reservierte Plätze)
Ca.14.00 Uhr – ca.17.00 Uhr zur freien Verfügung.
Jeder erhält ein Ticket und muss eigenständig mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein fahren.
17.15 Uhr Treffpunkt Busparkplatz in der Nähe der Festung Ehrenbreitstein
17.30 Uhr Rückfahrt (Ehrenbreitstein nach Ludwigshafen / Bushaltestelle Pragerstr.)
ca. 19.00 Uhr Ankunft Pfingstweide / Bushaltestelle

Wir haben offene Türen und heißen jeden herzlich willkommen

So lautet unser Motto mit dem wir jeden Bewohner der Pfingstweide und darüber hinaus gerne begrüßen.

Um an unseren Angeboten teilzunehmen, muss man kein Mitglied in unserem Verein sein!

Wir freuen uns auf jeden, der das "Miteinander" bei und mit uns genießt. Natürlich freuen wir uns auch über jede neue Mitgliedschaft.

Vorschau

- Fr. 04.07.2025 - Grillfest

In Planung

- Frühstück, Herbstfest, Lesungen
- Weihnachtsbasar
- Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Pfingstweidezeitung sowie dem Aushang am Wohnertreff.

Gesellschaftsspiele für Erwachsene

Würden Sie gerne mal wieder in geselliger Runde spielen?

Die Gelegenheit dazu haben Sie jeden **Montag, von 14 - 16 Uhr** im Wohnertreff. Da trifft sich der Spielekreis.

Kommen Sie vorbei. Neue Mitspieler werden gerne in die Runde aufgenommen.

Wenn Sie noch Fragen haben wenden Sie sich gerne an Herrn Joachim Müller (1. Vorsitzender),
Telefon: 0151 72481376.

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen

Zur Unterstützung suchen wir nette Menschen, die mit Spaß und Engagement im Verein in ihrem Stadtteil aktiv werden möchten.

Oder haben Sie Ideen für neue Angebote?
Scheuen Sie sich nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich bei Herrn Joachim Müller (1. Vorsitzender), Telefon: 0151 72481376.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 72481376

vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52

concierge@pfingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil



Dr.-Hans-Wolf-Platz · 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621 / 683 977 11 · Fax: 0621 / 683 977 10
E-Mail: info@alpha-apotheke-lu.de · www.alpha-apotheke-lu.de

Unsere Leistungen:

- **Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze**
- **Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen**
- **Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen**
- **Payback**
- **Kundenkarte**
- **Fremdsprachen: Russisch, Französisch, Englisch und Serbisch**

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

Team Pfingstweidezeitung

PFINGSTWEIDE

AUSLAGEORTE ZEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser

Unsere Rezepte haben bei euch großen Anklang gefunden.



Schickt uns eure Lieblingsrezepte! Wir freuen uns auf viele Zusendungen: **Süßes und Herzhaftes** aus unterschiedlichen Regionen.

Ihr habt leckere Rezepte von Oma und Opa? Die Großeltern haben noch vieles selbst gemacht. Dies findet man seltener im Kochbuch und im Internet. Wir möchten dazu beitragen, dass diese Überlieferungen nicht in Vergessenheit geraten und freuen uns, auf die Vielfalt der unterschiedlichen Gerichte.

Lasst uns alle an Euren Back- und Kochkreationen teilhaben.

Eure Pfingstweidezeitung

Grünkernpfannkuchen**Zutaten:**

200 g Grünkernmehl
2 - 3 Eier
100 - 150 g gekochter Schinken
100 - 150 g roher Schinken
1 Bund Schnittlauch
1/4 l Mineralwasser
Pfeffer und Salz nach Geschmack
Olivenöl (zum Braten) oder Sonnenblumenöl

Zubereitung:

Grünkernmehl mit Eiern und Wasser mischen und quellen lassen. In der Zwischenzeit den Schinken und den Schnittlauch in kleine Stücke schneiden und nach 10-15 Minuten zu der Pfannkuchenmasse zugeben. Danach mit Salz und Pfeffer abschmecken und in der Pfanne ausbacken.

Kleiner Tipp: mit Haushaltsrolle abtupfen, dazu passt ein Salat sehr gut.

Guten Appetit.

Im Gesundheitszentrum:

- Alpha Apotheke
- Praxis Dr. Bolze
- Praxis Dr. Wanger
- Frauenarztpraxis
- SK Hörakustik
- Eiscafé Vittoria
- Praxis Dr. Bauer
- KG Wollweber
- SK Hörakustik

Im Einkaufszentrum

- Lotto Kiosk / Post-Aufsteller vor dem Kiosk

Kirchen

- Katholische Kirche - außen rechts neben der Tür

Vereine

- SVP - in der Baracke
- Kleingartenbauverein Nachtweide
- Pfälzerwald Verein - Gaststätte
- Pfingstweide Miteinander
- Jugendfarm

Kindertagesstätten und Schule

- Kita protestantische Kirche
- Kita St. Albert
- Kita Stadt 1 Londoner Ring 8
- Kita Stadt 2 Edinburger Weg 8
- Grundschule

Oppau · Edigheim · Nachtweide

- Optik Schuster Edigheim
- Maria`s Hairdesign Edigheim
- Physiotherapie am Giselherplatz
- Vesperecke Oppau

Sonstige Auslageorte

- Akay Tankstelle
- Ökumenische Sozialstation



✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
 ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
 ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
 ✓ Kümmern uns um die Grundpflege
 ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
 ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
 ✓ Hilfestellung bei der Pflegegradhöherstufung

JETZT
 KOSTENLOSES
 ERSTGESPRÄCH
 VEREINBAREN

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

0621 760 217 79

www.homecare-alltagshelfer.de/ludwigshafen/

Ludwigshafen-Pfütz Betreuungsdienst GmbH
 Kirchenstr. 14, ©2019 Ludwigshafen-Oppau

Leserbriefe · Leserbriefe · Leserbriefe**Hier könnte Ihr Leserbrief stehen.**

Wir freuen uns über viele ernst gemeinte Zusendungen.

Wie gefällt Ihnen die Zeitung?

Gibt es Themen über die Sie gerne mehr lesen möchten?

Lob, Anregungen und natürlich auch Kritik!

Schreiben Sie uns!

Ihre

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
Madrider Weg 15
67069 Ludwigshafen
0621 652590
Pfarrramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau:
Mo. - Fr. 9-12 Uhr und Di. u. Do. 14-16 Uhr

**Das Zentrale Pfarrbüro ist am
Freitag, 2. Mai und
Dienstag, 6. Mai
geschlossen.**

GOTTESDIENSTE der
Pfarrei Hl. Edith Stein

Die Gottesdienstzeiten an den Werktagen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet ist mittwochs um 14.00 Uhr.

Samstag	03.05.	3. Sonntag der Osterzeit
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	04.05.	3. Sonntag der Osterzeit
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach Fröh-schoppen
Maria Königin	18:00	Maiandacht
Samstag	10.05.	4. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	11.05.	4. Sonntag der Osterzeit - Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe
St. Martin	10:30	Hl. Messe
Maria Königin	18:00	Maiandacht
Samstag	17.05.	5. Sonntag der Osterzeit
St. Albert	14:00-17:00	Kirche Kunterbunt
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	18.05.	5. Sonntag der Osterzeit
St. Martin	08:30	Hl. Messe
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
Maria Königin	18:00	Maiandacht, gestaltet von der KFD
Samstag	24.05.	6. Sonntag der Osterzeit
St. Martin	18:00	Vorabendmesse, anschließend Präsentation des fertiggestellten Brunnenprojektes von Pater Keke
Sonntag	25.05.	6. Sonntag der Osterzeit
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
Maria Königin	18:00	Maiandacht
Samstag	31.05.	7. Sonntag der Osterzeit
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	01.06.	7. Sonntag der Osterzeit
St. Martin	10:30	Hl. Messe

PFARREIKALENDER Mai 2025

Fr. 16.05. - 19:00 Uhr Weinprobe der Kolpingsfamilie

Sa. 17.05. - 14-17 Uhr Kirche Kunterbunt

Di. 27.05. - 18:00 Uhr Maiandacht - anschließend Maibowle

Bitte beachten Sie für alle Angebote die Aushänge an der Kirche St. Albert

Kirche Kunterbunt

Samstag 17.05.25
von 14:00 bis 17:00 Uhr
im Gemeindezentrum St. Albert
Ludwigshafen/Pfingstweide
Madrider Weg 15
(Navi: Londoner Ring 52)

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
Ludwigshafen am Rhein

Nacht der offenen Kirchen 2025

Der Geist ist, der lebendig macht

Impulse und Lieder zu Pfingsten mit der Band "Die Grusicals"

18:30 Uhr Einlass Anschließend Begegnung mit (Pfälzer) Tapas
19 Uhr Konzert

Gemeinde St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen-Pfingstweide

www.offene-kirchen-lu.de www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Wir beten für unseren Verstorbenen

Markus Fabian

SEGELN 01.08. - 08.08.2025

2025 Niederländisches Wattenmeer

Jugend
15-27 Jahre

Berufstätige 520 €
Schüler*innen 450 €
(Nichtmitglieder zahlen 30€ mehr)

Kolping jugend Infos & Anmeldung unter:
St. Albert Ludwigshafen silvia.beoles@kolpingevent.de

Wieder eine erfolgreiche Vortragsreihe der Kolpingfamilie!



Auch in der Fastenzeit dieses Jahres hat die Kolpingfamilie wieder vier Vorträge für die ganze Gemeinde angeboten; heuer zu einer Thematik, von der wir wohl alle glauben, dass es sie längst nicht mehr gibt:

„2025 – moderne Sklaverei weltweit?“

Aber wir mussten uns eines Besseren belehren lassen: Es gibt sie noch, die Sklaverei - zwar nicht in der Gestalt, wie wir sie einst im Geschichtsunterricht kennengelernt haben, sondern in „zeitgemäßer“ Form: Die „Sklaven“ von heute haben keine Ketten mehr an Händen und Füßen, Fesseln unserer heutigen Zeit sind Ausbeutung, Dauerstress, fehlende menschliche Arbeitsbedingungen.

Wieder vier Top-Referenten, die mitten in der Materie daheim sind, beleuchteten das Thema aus ihrer Sicht.

Im ersten Vortrag konfrontierte uns Mons. Pirmin Spiegel mit der Tatsache, dass auch heute Menschen nach wie vor andere „versklaven“ - sprich, über sie bestimmen und ihnen ihre Rechte vorenthalten.

Im zweiten Vortrag hörten wir Dr. Gbeognin Mickael Hounbedji, Promovierter Sozialanthropologe aus der Republik Benin. Er hat uns die Verbindungen zwischen Migration, moderner Sklaverei und überkommenen kolonialen Strukturen aufgezeigt.

Der dritte Referent war Christoph Kraut, Pfarrer für Weltmission im Missionarisch Ökumenischen Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz. Sein Anliegen war, uns die unterschiedlichen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in drei Ländern der Welt aufzuzeigen, zunächst am Beispiel West-Papua, das mit reichen Bodenschätzen gesegnet ist, aber von deren Erlös die einheimische Bevölkerung wenig hat. Ghana, das noch immer sehr von seiner kolonialen Vergangenheit geprägt ist, leidet durch den Goldbergbau unter großen Umweltschäden, die Bevölkerung hat vom Gewinn aber nichts.

Den Monokulturen für Kaffee- und Kakaopflanzen werden immer mehr Regenwälder geopfert. Eher nicht gedacht hätte

man, dass in Südkorea gravierende Missstände für die Arbeiter vorherrschen, dass man zwar von seinem Arbeitgeber „rundumversorgt“ wird, dafür aber täglich bis zu 12 Stunden arbeiten muss und dass einem kein soziales Netz auffängt, wenn man den Job verliert.

Die Schlussidee, dass man künftig im globalen Denken sich vielleicht besser an den „Schwachen“ orientieren sollte, hat am Ende einigen Widerspruch ausgelöst.

Im letzten Vortrag stellte uns Dr. Lucia Fuchs, Eine-Welt-Fachpromotorin, in einem dichtgepackten Vortrag Freiwilligendienste und den Austausch wissbegieriger Jugendlichen vor, die sich für das jeweilige Partnerland interessieren. Kolonialismus und Eurozentrismus bilden nach wie vor die Grundlage dafür, dass die ehemaligen Kolonien auch heute die Lieferanten von Rohstoffen sind. Die Nachkommen versklavter Menschen dort ermöglichten erst die Industrialisierung Europas.

Vorträge, die die Thematik „Zeitgemäßer Sklaverei“ in den Gang der Geschichte stellten und die uns Besuchern viele Ungerechtigkeiten aufzeigten, die uns umgekehrt auch unsere soziale Sicherheit mehr wertschätzen lassen sollte.

Karl-August M.Wendel, Präses der Kolpingfamilie Pfingstweide

Ohne Freude, ohne Erheiterung kann das Menschenerz nicht sein, am wenigsten in der Jugend.

A.Kolping



Die Kolpingjugend bietet wieder, vom 29.5. - 1.6.25, eine Freizeit für Kinder und Jugendliche an. Es geht nach Kirkel in das „Haus Burgblick“.

Mitfahren können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

Die Teilnahmegebühr beträgt 56 € (Nichtmitglieder 61 €.) 5 € Ermäßigung bei weiteren Teilnehmenden einer häuslichen Gemeinschaft.

Wir freuen uns, wenn du mitkommst. Anmeldungen bis spätestens 15.05.2025.

Diese sind unter der Website www.kolpingevent.de zu finden und liegen im Foyer der kath. Kirche St. Albert aus.

Anmeldung bitte mit der Teilnahmegebühr bei der jeweiligen Gruppenleitung oder in den Briefkasten St. Albert (Pfarrbüro, Madrider Weg 15) einwerfen.

Bei Fragen kann sich an Silvia Beoles, silvia.beoles@kolpingevent.de, gewendet werden.

**Rückblick auf unser großes
PWV-Wanderwochenende
am 06. und 07.04.2025**



Im April fand unser großes PWV Wochenende statt. Samstags ging es bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen auf den Ostermarkt nach St. Wendel. Am Sonntag wanderten wir von St. Martin zum Friedensdenkmal. Wir hatten schöne Stunden und das Lachen kam nicht zu kurz.

Unsere nächste Wanderung:

- 04.05.2025 Karlstalschlucht

Anmeldungen bei Herrn Anzenberger 0621 592 867 26

Jeden Freitag treffen wir uns zum **Nordic Walking** um 17:00 Uhr an der Hütte.

Weitere Aktivitäten: www.pwv-oppau-edigheim.de

Wir freuen uns auf Euch.

Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim



Kolping

Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide

Weinprobe

mit Weinen vom
Weingut Gräff-Schmitt
Ingelheim

Freitag den 16.05.
um: 19:00 Uhr

im großen Saal im
**Gemeindezentrum
St. Albert**

Gemeinde St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen-
Pfingstweide

Kosten: 25 €
(inkl. 1 Sekt, 9 Weine und Hausmacher-Käse-Buffett)

Anmeldung ab sofort bis zum 9.5.25
per mail bei Richard Kriebel - info@kolpingevent.de
Wuni Kippenberger Tel. 669518 - oder per mail an: wuni@mayki.de

Kolpingfamilie Pfingstweide:
Präses: Diakon Karl August Wendel, erreichbar über Pfarrbüro in Lu-Oppau, Tel.: 0621/652590
Kassenführerin: Rita Rezmann, Brüsseler Ring 53, 67069 Lu, Tel.: 0621/665248
Schrittführer: Richard Kriebel, Oppauer Straße 73
Bankverbindung: Stadtparkasse Lu, Kto.-Nr. 1350115, BLZ. 545 500 10

www.kolpingevent.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar

0621 / 65 11 90

REUTHER  KELLER GmbH

beraten - begleiten - bestatten



Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau

info@reuther-keller-bestattungen.de

Der erste Kuckucksruf

Fröhliche Geschichte vom Aberglauben für Groß und Klein.
Bringt der erste Kuckucksruf Glück und Geldsegen?



„Ah! Psst! Hört ihr ihn rufen?“

„Wen?“

„Na, den Kuckuck, wen sonst?“, fragte Opa.

„Toll. Der Kuckuck ist wieder da!“ Pia fing an zu singen:

„Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald. Lasset uns singen, tanzen und springen!

Sommer, Sommer wird es nun bald. Kuckuck, juchhu!“

Opa aber hatte keine Lust zum Singen. Er war nervös geworden.

Fahrig fummelte er in der rechten Tasche seiner Jacke herum. „Wo habe ich sie nur? Sag bloß, ich habe sie vergessen? Oje! Nicht auszudenken wäre das. Nein, oh, nein! Das darf nicht sein.“ Ganz aufgeregt war er nun.

„Was suchst du denn, Opa?“, fragte Pia.

„Hast du etwas verloren?“, erkundigte sich Pit.

„M-meine Münzen. Immer trage ich sie im Frühling mit mir herum, damit ich den richtigen Moment nicht verpasse.“ Opa lauschte und griff wieder in seine Jackentasche. In die linke nun. „Ah! Da sind sie ja! Gerade noch rechtzeitig. Jetzt! Hört ihr es nicht?“ Doch, jetzt konnten sie es alle hören. Opa klappte mit Münzen, die er in der Jackentasche aufbewahrte, herum.

„Du spielst mit deinem Geld“, sagte Pia. „Du bist nervös“, überlegte Pit, denn Opas Gefummel sah wirklich sehr fahrig und irgendwie auch verrückt aus.

„Du bist immer noch abergläubisch und rennst dem Kuckucksruf hinterher“, stellte Oma fest. „Aber glaube mir, das macht dich auch nicht reicher.“

Reich? Münzen? Kuckuck? Aberglaube?

Pia und Pit wunderten sich. Was dachte sich Opa da gerade wieder aus?

„Wenn der Kuckuck ruft, ist der Frühling da“, sagte Pit schließlich. Das sagen alle. „Und dann fängt der Stress bei den Vögeln an, weil der Kuckuck wieder loszieht und seine Eier in fremde Nester legt.“

„Echt wahr? Warum das?“, fragte Pia.

„Weil er zu faul ist, selbst ein Nest zu bauen und die jungen Vögel zu füttern“, erklärte Pit. „Das haben wir in der Schule gelernt.“ „Cool“, meinte Pia. „Ganz schön schlau, dieser Kuckuck.“

„Ja, sehr schlau“, sagte Opa. „Und wer beim ersten Kuckucksruf mit Münzen klimpert, wird in diesem Jahr keine Geldsorgen haben.“

Oma lachte wieder. „Und wer die Kuckucksrufe zählt, weiß, wie viele Jahre er noch zu leben hat.“

„Cool!“, rief Pia wieder und beim nächsten Kuckucksruf fing sie an zu zählen. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben. Toll, ich ...“ Sie stutzte und brach in Tränen aus. „Oh! Habt ihr es gehört? Ich habe nur noch sieben Jahre zu leben.“

„Unsinn“, schimpfte Opa und nahm Pia in die Arme. „Das ist nur ein dummes Aberglaube. Wer an den Kuckucksruf glaubt,

muss ganz schön doof sein.“

„Eben“, sagte Oma und lachte. „Das wäre dann nun geklärt. Und mit deinem Kuckucksgeld darfst du uns nun ins Waldcafé zu Kaffee, Kakao, Eis und Kuchen einladen.“

Opa seufzte und murmelte: „Wie gewonnen, so zerronnen.“ Dann holte er die Münzen aus seiner Tasche und verteilte sie gerecht an Oma, Pia und Pit.

© Elke Bräunling

Aus dem Buch: *Omas Frühlingsgeschichten*
* Liedtext frei nach Hoffmann von Fallersleben



Prot. Kita
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Tel. 0621 - 66 28 31
E-Mail:
kita.regenbogen@evkitalu.de

Die Magie des Frühlings

Der Frühling ist die Zeit des Neubeginns, des Werdens und Wachsens.



Am Anfang des Jahres schauen meist alle viel gründlicher auf die Entwicklungen in der Natur. Wir freuen uns über jedes zarte Blatt und die ersten zaghaften Grüns von Bienen und Blüten bringen uns zum Lächeln. „Der Frühling ist (bald) da!“, kann

dann auch noch derjenige an Hand von Beobachtungen feststellen, der sonst ganz wenig mit der Natur „am Hut“ hat. Doch solche Beobachtungen kennzeichnen das ganze Jahr hindurch verschiedene Stationen des Kreislaufs der Natur. Es ist einfach magisch zu sehen, wie sich die Natur verändert, man bekommt bessere Laune, sobald die Sonne ihre Strahlen ausschickt, man steht morgens beschwingter auf und im Außengelände hört man verstärkt das Lachen von Kindern, die mit den Rädchen Wettrennen fahren und die Umgebung erkunden.

Im biblischen Erzählkreis sprechen wir über Jesu Einzug in Jerusalem und erzählen kindgerecht die Geschichte des letzten Abendmahles und der Auferstehung.

Das Osterfest feiern wir mit einem Frühstücksbüffet, indem es hauptsächlich ums Teilen und das letzte Abendmahl geht.

Zudem planen wir schon tatkräftig unseren Familientag und das gemeinsame Gemeindefest.

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Frühling

Das Regenbogen Team

Ökumenische
Sozialstation
LUDWIGSHAFEN



Termine und Themen
MAKO-Treffen

- 05.05.2025 *Betreuung*
- 02.06.2025 *Nieren*
- 07.07.2025 *Schlaflosigkeit*

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat von 19:00-21:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der ökumenischen Sozialstation Gesprächskreis für pflegende Angehörige, unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

Unsere Rätselseite für Jung und Alt

		9	8					3
			9	2				5
6	8				3	2		
	4							
		2	1		6			
3		1		9			7	
4	2		7	1			9	
5		6			9			
	9	3			8			

Schwierigkeitsgrad "Schwer"

2	9		3	5				1
			8		7	6	9	4
		7				2		5
	4			7	9			
					5			3
	2		6			5	4	
8						3		
5	1				8			2
			5	9		4		

Schwierigkeitsgrad "Normal"

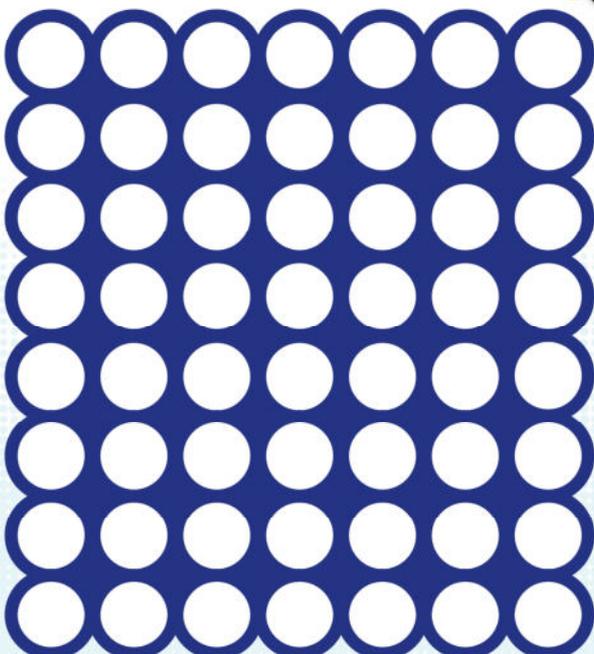
Mit freundlicher Unterstützung von www.raetsel-buch.com

Ein Angler bohrt ein Loch ins Eis zum Fische fangen. Plötzlich ertönt eine laute Stimme: „Hier gibts keine Fische!“ Er schaut sich um, sieht aber niemanden. Die Stimme spricht erneut zu ihm. Verwirrt fragt er: „Bist du das, Gott?“ „Nein, ich bin der Stadionsprecher dieser Eishockeyhalle!“

Unterhalten sich 2 Mediziner: "Wie macht sich deine neue Arzthelferin aus München?", fragt der eine. Darauf der andere: „Gut, sie ist fähig. Nur dass sie bei der Blutentnahme jedes Mal: >o'zapft is< ruft, ist wirklich ein wenig gewöhnungsbedürftig".

Vier gewinnt – mal mit Stift und Zettel?

Du kennst bestimmt das Spiel mit dem blauen Gitter und mit den gelben und roten Scheiben. Das Ziel des Spieles ist es, vier gleich farbige Scheiben in eine Reihe zu bekommen, egal ob diagonal, waagrecht oder senkrecht. *Suche dir eine zweite Person aus, legt fest, wer die gelben und wer die roten Scheiben malt. Gewonnen hat, wer als erstes vier seiner Scheiben in einer Reihe hat. Los geht's!*



Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen, ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.

T	B	W	S	Y	M	R	U	P	D	N	E
L	Ö	W	E	N	Z	A	H	N	S	M	I
E	M	K	I	U	T	G	Y	W	O	R	H
R	A	N	U	N	K	E	L	L	T	L	Y
K	G	A	T	U	L	P	E	M	C	N	A
D	K	R	O	K	U	S	U	P	Ö	K	Z
P	C	Z	A	S	Z	W	E	F	Y	T	I
M	A	I	G	L	Ö	C	K	C	H	E	N
K	J	S	M	U	T	Y	I	U	R	P	T
M	F	S	P	R	I	M	E	L	N	J	H
L	Y	E	N	K	M	Y	O	T	S	D	E



Fer Pälzer un fer Alle, die es werre wollen!

WISCHDISCH: Alle Antworte in HOCHDEITSCH noischreiw:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

- Ebbes, wass merr ferr sich odder anre erhofft, Hoffnung, Verlange, 2. Nummer 8 im ABC, 3. middem Audo um e Hinnernis drumrumkurve, 4. de Erschde beim Ränne, 5. e Aldernadieve zu Schiffs-, Flug- unnd Audoverkehr, 6. enn Keeder, Kläffer, Gauzer odder e Förderwäggelsche im Bergbau, 7. enn Kaddoon ferr um enn Kaddoon, 8. Behäldnisse aus dinne Holzschbää zum Obsternde unnd zum Oikaafe, 9. ebbes greife, in die Hand nemme odder ebbes kabbiere, 10. denn braucht merr, um in soi Wohnung noizukumme, 11. ausgelernder Handwärker, 12. e Verteidischungs-Olaag, e Burg, e Bollwerk, e Foor, e Baschdion, e Zitadell, 13. korz: Numerus Clausus, 14. dess macht de Wind am Meer an ähm Schdig, 15. de Griff vumm Schbazierschdogg, 16. korz: Uldraschall, 17. Domschdadt in de Toscana odder rood-braunie Erdfarb, 18. ab - ferrdisch - Schluss, 19. jemand uhne Bezahlung Ebbes freiwillisch gäwwe, 20. korz: Indelligänz-Quoziend, 21. friehie Friehlingsblüher im Gras (weiß, gelb, lilla) (Mz.), 22. enn bekannde Schlager, 23. korz: im Uffdraag, 24. Audozeische vunn Bielefeld, 25. erfrischendes Gedränk im Friehling (Mz.), 26. Misshannlung, Mieh unnd Bloog, 27. gflochdene Behälder aus Weide zum Ernte vunn Obst (Mz.), 28. enn große Schdraußevoggel, 29. dess machen Hunde mit de Gnoche, 30. Verbandsmadrial odder de Schlibbs, hinner denn merr sich Ähner gieße kann, 31. Punkt uffem Wärfel, 32. dess sagen die Berliner zu ´re belegde Scheib Budderbrood, 33. die Gemoinenschaft vunn alle Birger im Land, enn Schdaat, 34. Sozialversicherung odder Schbortveroin, 35. Abkärzung ferr Xenon, 36. Hauptschdadt vunn de Grieche, do kammer Eile hiedraage, 37. korz: Moddorschiff, 38. Zuruf beim Schnabsdrinke (laddeinisch: wegg demit), 39. Leit, die heiraade wollen (Mz.), 40. jemand, der polidische Wahle organisiert unnd iwwerwacht, 41. die Krönung vumm Aggerbau im Herbschd, 42. war friehie e beliebdes Belzmandeldier

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

**Pfingstweidetermine Mai 2025
für die Pinwand**

WANN - WAS - WO ?

So. 04.05.	09:00 Uhr	Wanderung Karlstalschlucht Anmeldung erforderlich	Pfälzerwald Verein
So. 04.05.	10:00 Uhr	Amt für die Gemeinde danach Frührschoppen	St. Albert
So. 04.05.	15:00 Uhr	SV Pfingstweide - ASV Birkenheide	Heimspiel
So. 04.05.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mo. 05.05.	19-21 Uhr	MAKO-Treffen Betreuung/Vorsorge	Ökum. Sozialst. Pariser Str. 1
Fr. 16.05.	19:00 Uhr	Weinprobe der Kolpingsfamilie	St. Albert
Sa. 17.05.	14-17 Uhr	Kirche Kunterbunt	St. Albert
So. 18.05.	15:00 Uhr	SV Pfingstweide - SV Ruchheim 2	Heimspiel
So. 18.05.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Fr. 23.05.	19:30 Uhr	Albertino - Komödie - Bäckerei Bräzzele	St. Albert
So. 25.05.	17:00 Uhr	Albertino - Komödie Bäckerei Bräzzele	St. Albert
Di. 27.05.	18:00 Uhr	Maiandacht - anschließend Maibowle	St. Albert
Mi. 28.05.	19:30 Uhr	Albertino - Komödie Bäckerei Bräzzele	St. Albert
Fr. 30.05.	19:30 Uhr	Albertino - Komödie Bäckerei Bräzzele	St. Albert
Sa. 31.05.	17:00 Uhr	Albertino - Komödie Bäckerei Bräzzele	St. Albert
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen			
Montags	14-17 Uhr	Gesellschaftsspiele für Erwachsene	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Dienstags	15-17 Uhr	Dienstagscafé Pfingstweide Miteinander	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mittwochs	14:00 Uhr	Rosenkranz	St. Albert
Donners- tags	8:30 Uhr	Heilige Messe St. Albert	St. Albert
1. + 3. Donnerst.	15-17 Uhr	Internetcafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2

Hier könnten eure Veranstaltungstermine stehen, wenn ihr sie uns mitteilt.

Vorschau Juni / Juli / August

So. 01.06.	15:00 Uhr	SV Pfingstweide - ASV Fußgönheim 2	Heimspiel
Mo. 02.06.	19-21 Uhr	MAKO-Treffen Nieren	Ökum. Sozialst. Pariser Str. 1
Fr. 04.07.		Grillfest	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mo. 07.07.	19-21 Uhr	Schlaflosigkeit	Ökum. Sozialst. Pariser Str. 1
Fr. 01.08.- So. 03.08.		Dahlienfest beim Kleingartenbauverein	Muldenweg 6 LU-Nachtweide

Auflösungen Sudoku von Seite 8

2 5 9	8 6 1	7 4 3	2 9 6	3 5 4	8 7 1
1 3 7	9 2 4	8 6 5	1 5 3	8 2 7	6 9 4
6 8 4	5 7 3	2 1 9	4 8 7	9 6 1	2 3 5
9 4 5	3 8 7	6 2 1	3 4 5	2 7 9	1 8 6
8 7 2	1 5 6	9 3 4	6 7 8	1 4 5	9 2 3
3 6 1	4 9 2	5 7 8	9 2 1	6 8 3	5 4 7
4 2 8	7 1 5	3 9 6	8 6 4	7 1 2	3 5 9
5 1 6	2 3 9	4 8 7	5 1 9	4 3 8	7 6 2
7 9 3	6 4 8	1 5 2	7 3 2	5 9 6	4 1 8

**Wir danken den Firmen, die mit ihrer Anzeige unsere Pfingstweidezeitung unterstützen.
Wir bitten um Beachtung der Anzeigen.**



am Ohre[©]

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre[©] basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören
macht
glücklich



Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419

Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

Maria's
Hairdesign

Inh. Annamaria Emanuele
Oppauerstr. 56
67069 Ludwigshafen

Tel. 0 62 1 / 66 94 89 59



Der Kreisverkehr blüht auf - ein gutes Zeichen für die Pfingstweide



Das Foto mit roten Tulpen, Narzissen, Wolfsmilch und sprissenden Gräsern zeigt nur einen Teil des Frühlingszaubers; die ganze Schönheit sehen die Autofahrer, wenn sie in den Kreisverkehr einfahren oder Sie als Fußgänger beim Queren der Überwege.

Das war nicht immer so. Zur Erinnerung: im Zuge des ersten Bauabschnittes Süd, in

den übrigens alle Einwohner, Geschäfte und Institutionen einzahlen, wurden die Straßen erneuert mit zusätzlichen Parkstellen, auch Bäumen, damit wurde der neue Kreisverkehr angelegt der das Ein- und Ausfahren sicherer macht.

Danach hat das Unkraut leider alles überwuchert.

Eine Initiative vom Ortsbeirat:

Vertreter unseres Stadtteiles brachten den Stein wieder ins Rollen. Diese haben den ungepflegten Zustand gesehen und das Grünflächenamt eingebunden. Ein lobenswertes Beispiel für Demokratie, nämlich wahrnehmen und handeln.

Das heißt auch ein Lob für die Stadtgärtnerei.

Diese hat 2024 der Kreisverkehr neu hergerichtet und bepflanzt, fachgerecht mit Zwiebelblumen die im Frühjahr neu aufblühen, dazu Pflanzen die der Trockenheit des Sommers angepasst sind, als Früh- und Spätblüher.

Gerhard Mauch

Sabines
Wollke7

Die Wollness-Oase in Frankenthal

Ob stricken, häkeln oder sticken – wir bieten eine große Auswahl und kompetente Beratung

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Mittwoch 10.00 – 13.30 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
1. 3. u. 5. Samstag im Monat 10.00 – 13.00 Uhr

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
 Bahnhofstraße 11-15 ☺ 67227 Frankenthal
 Telefon: (0 62 33) 4 80 54 77
 E-Mail: info@sabineswollke7.de
 www.sabineswollke7.de

Eingang: Schlossergasse



Ein Tag mit Freunden, leckerem Essen und Trinken und gemeinsames Feiern, das ist ein guter Tag!

Liebe Gartenfreunde!

Am Donnerstag, den 29. Mai 2025 ab 10:00 Uhr feiern wir unser Frühlings- und Vatertagsfest mit der ganzen Familie im KGBV Nachtweide.



Dahlienfest am 1. Wochenende im August

- 01. August 2025 Leberknödelessen
 - 02. August 2025 Wir grillen wieder...
 - 03. August 2025 Schafkopfturnier und Ausklang
- Es wird eine Tombola mit Hauptpreis und natürlich ein Kinderfest geben und vieles mehr... Lasst Euch überraschen. Näheres erfahren Sie in der Juni/Juli/August Ausgabe der PWZ.



Gemeinnütziger Kleingartenbauverein
 Ludwigshafen - Nachtweide e.V.
 67069 Lu-Pfingstweide · Muldenweg 6
 Tel. 66 78 58 · kgbv-nachtweide@web.de

Dahlienfest vom 01. bis 03. August 2025

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Juni/Juli/August Samstag, 10.05.2025

Pfingstweide-Zeitung Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Herausgeber: Verein Pfingstweide Miteinander e.V. Londoner Ring 2, Tel.: 0151 72481376
 Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
 Für zugesandte Texte und Bilder ist der / die Einsender/in verantwortlich.
 Die Pfingstweide-Zeitung kann unter folgendem Link: www.pfingstweide.de online gelesen werden.
 Bitte geben Sie Ihren Beitrag mit Text und ggf. Bild in digitaler Form ab.
 Anzeigenanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an: redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

Spenden: Erbitten wir auf das Konto: Pfingstweide Miteinander e.V. · Sparkasse Vorderpfalz,
 IBAN: DE74 5455 0010 0191 2168 11, Vermerk: „Spende Pfingstweide Zeitung“

Redaktionsteam Petra Pfitzner, Angelika Müller, Joachim Müller, Wunibald Kippenberger, Richard Kriebel.



Ev. Krankenpflegeverein
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621-661523, email: jumb-kneibert@t-online.de

Generalversammlung beim ev. Krankenpflegeverein

Die Generalversammlung des KPV Edigheim / Oppau / Pfingstweide fand am 30. März 2025 im Anbau der Lessingturnhalle in Edigheim statt. Die 1. Vorsitzende Margita Kneibert konnte 19 Mitglieder zur Versammlung begrüßen.

Für die Sozialstation berichtete Schwester Marica über die Situation der Pflege in den nördlichen Stadtteilen. Zurzeit sind alle Touren ausgelastet, Mitglieder des Krankenpflegevereines werden vorrangig berücksichtigt und im Notfall an andere Dienste vermittelt. Sie bedankte sich für die jährliche Unterstützung durch den Krankenpflegeverein, da vom Mitgliedsbeitrag in Höhe von 33 € im Jahr 27 € an die ökumenische Sozialstation zur Unterstützung weitergeleitet werden.

Im Jahr 2025 feiert die ökumenische Sozialstation ihr 50 – jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt es in Zusammenarbeit mit den Krankenpflegevereinen zahlreiche Vorträge zum Leben im Alter. Um Beachtung der ausliegenden Flyer für die verschiedenen Veranstaltungen wird gebeten.

Geschäfts – und Finanzbericht des Jahres 2024 wurden bekanntgegeben und die Vorstandschaft in allen Punkten entlastet. Sinkende Mitgliederzahlen sind das Problem des KPV. Durch Tod, Umzug ins Pflegeheim oder Wegzug ist der Mitgliederstand auf 758 zum Ende des Jahres 2024 gesunken. Neue Mitglieder zu gewinnen ist ein schwieriges Unterfangen, da jüngere Leute bzw. die Hinterbliebenen der Verstorbenen keinen Bezug zu den Aufgaben des Krankenpflegevereines haben und eine Mitgliedschaft nicht für notwendig erachten, obwohl der Beitrag für die ganze Familie nur 33 € im Jahr beträgt. Wir benötigen neue Mitglieder, um unsere Aufgaben umfassend erfüllen zu können. Bitte unterstützen Sie uns bei der Mitgliederwerbung. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen die im Todesfalle eines Mitgliedes unseren Verein mit einer Spende bedacht haben.

Im Mittelpunkt des Jahres 2024 stand das Jubiläum des KPV, das im Rahmen eines Gottesdienstes gebührend gefeiert wurde. Aus gegebenem Anlass spendete der Verein an die ökumenische Sozialstation ein E – Auto, das mit dem Logo des Vereines versehen ist und in den nördlichen Stadtteilen zum Einsatz kommt.

Nach einer Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen der Vorstandsmitglieder gab Frau Monika Bechtel einen Überblick über die Tätigkeit der Alzheimergesellschaft Rheinland – Pfalz. Weitere Informationen über die Gesellschaft erhalten Sie unter www.alzheimer-gesellschaft-rhpf.de

Mit den Spenden der anwesenden Mitglieder für Kaffee und Kuchen konnten 200 € an die Gesellschaft als Spende für deren Arbeit überwiesen werden.

Weitere Informationen über den Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide erhalten Sie bei:

**Margita Kneibert, Tel.: 661523 oder
per email an: jumb-kneibert@t-online.de**

**„Gemeinsam
Zukunft gestalten“**

**Das soziale
Deutschland. SPD**



Starke Unterstützung für Gregory Scholz

Landtagsabgeordneter Gregory Scholz ohne Gegenstimme als Kandidat im Wahlkreis 37 für die Landtagswahl 2026 nominiert - Deutliche Kritik an der CDU

Am Montagabend wurde Gregory Scholz (43) auf einer Wahlkreis-Konferenz in der Pfingstweide ohne Gegenstimmen (42 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) zum Kandidaten der SPD im Wahlkreis 37/ Ludwigshafen II gewählt.

In seiner Rede setzte Scholz unter anderem den Fokus auf das Thema Bildung und die vielen Eindrücke, die er dazu vor Ort in zahlreichen Schulen, in Kitas, in Einrichtungen der Kindertagespflege und vielen Gesprächen gesammelt hat. Auch betonte er, aus seinem privaten Leben Probleme wie fehlende Kita-Plätze selbst durchlitten zu haben. Daher sei er ein „Kämpfer“ für die Menschen in Ludwigshafen und bringe die Probleme vor Ort nach Mainz und dort offen zur Sprache.

Der ebenfalls anwesende Ministerpräsident, Alexander Schweitzer, betonte die Expertise, die Scholz als Lehrer in die Landtagsarbeit mitbringt und unterstrich die große Wertschätzung, die Scholz in der Landtagsfraktion genieße.

Er schätzte außerdem Scholz' Anspruch, „auch dahinzugehen, wo die schwierigen Gespräche stattfinden“. „Das macht einen guten Abgeordneten aus“, ergänzte Schweitzer.

Mit scharfen Worten kritisierte Scholz außerdem die irreführenden Behauptungen der CDU: „Es ist eine Frechheit zu behaupten, was die CDU gerne vor sich herträgt: nämlich, dass das Land die Kommunen und Ludwigshafen im Stich lasse. Das Land hilft, wo es nur kann.“ Scholz machte dazu auf die Alt-schuldenübernahme, die Förderung von bezahlbarem Wohnraum, die Sportstättenförderung, die Förderungen für die Ludwigshafener Kliniken und zahlreiche weitere Landesförderungen aufmerksam.

Als Ersatzkandidat für den Wahlkreis wurde der Unternehmer Baris Yilmaz (51) mit 41 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen gewählt.

Informationen zur Person: Gregory Scholz ist 2023 für Heike Scharfenberger in den Landtag nachgerückt. Er ist seit letztem Jahr Vorsitzender des Ausschusses für Europa und eine Welt sowie Mitglied im Bildungs- und Petitionsausschuss. Auf europäischer Ebene setzt er sich im Ausschuss der Regionen für die Interessen des Landes Rheinland-Pfalz ein. Scholz ist 43 Jahre alt, von Beruf Lehrer und lebt mit seiner Familie in Ludwigshafen-Oppau.

Wahlkreis Ludwigshafen am Rhein II (37) umfasst die Stadtteile Pfingstweide, Edigheim, Oppau, Oggersheim, Gartenstadt, Maudach und Ruchheim.

Frank Dudek. Tel.: 0176 75193545
E-Mail: frank_dudek2000@yahoo.de

Zur Verstärkung unseres Teams in Ludwigshafen Nachtweide suchen wir

- Berufskraftfahrer/-innen (m/w/d)
- Mitarbeitende (m/w/d) für Werkstatt & Tankreinigung
- Auszubildende (m/w/d)

Interesse?
Dann freuen wir uns auf Deine E-Mail unter:
bewerbung@sped-gruber.de

WIR SUCHEN TEAMVERSTÄRKUNG!

EHRENAMT

ENGAGEMENT HELFEN GEMEINSAM VEREIN BEGEGNEN UNENTGELTLICH FREIWILLIG

Freiwillige Helfer gesucht, die sich gerne sozial engagieren wollen. Du hast Ideen, Lust und Zeit, dann melde Dich, entweder direkt bei einem Verein oder per

E- Mail: Redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de



Aktuelles

**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger**

Seit Ende des letzten Jahres gibt es neue Fernwärmeverträge für Neukunden. Bestandskunden werden im Oktober dieses Jahres auf die neuen Verträge umgestellt. Hierzu hat vor kurzem die TWL die neuen Fernwärmelieferverträge an die Haushalte versandt. Leider hat zum Einen die Kopie des Vertrages für die Kunden gefehlt, als auch der freigemachte Rücksendeumschlag. Das Gleiche beim neuen Netzanschlussvertrag der TWL-Netze. Diese haben jedoch auf Nachfrage die Rücksendeumschläge per separater Post zugesandt.

Was ändert sich für uns Verbraucher? Lt. TWL die Preisgestaltung, der Verbrauchspreis wird nur noch zweimal im Jahr neu kalkuliert, die Anschlussleistung wird kW genau berechnet und die Vorlauftemperatur im Fernwärmenetz wird gesenkt. Die TWL hat Recht, man bekommt es genauso warm wie vorher, es dauert aber länger!

Näheres ist auf der Internetseite der TWL nachzulesen.

www.twl.de/privatkunden/meine-energie/fernwaerme

Für die Besitzer von Elektrofahrzeugen wurde eine neue Ladestation mit 2 Ladesäulen in der Athener Straße Ecke Bukarester Weg installiert.

Auch die Ladestelle Ecke Prager Str / Londoner Ring ist weiterhin nutzbar.

Stadtweit hat auch dort und in Oppau die bisherige Carsharing Firma ihr Engagement beendet und die Zoe-Fahrzeuge abgezogen. Momentan sucht die Stadtverwaltung nach einem neuen Betreiber.

Was sind Ihre Ideen, Anregungen oder Vorschläge?

Was kann verbessert werden?

Unsere kommenden Anfragen und Anträge können Sie auf unserer Homepage sowie Facebook-Seite ab Anfang Ende Januar nachlesen.

FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit!

Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU - Oppau, Edigheim und Pfungstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!). Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage der FWG unter: <https://oppau.fwg-lu.de>.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball Tischtennis Fitness

Mitgliederversammlung

Freitag, 13.06.2025 um 19:30 Uhr

im SVP - Clubheim, Budapester Str. 34

Anträge zur Tagesordnung sind dem Vorstand spätestens bis zum **13.05.2025** einzureichen (§10 Abs. 4 der Satzung).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

**PFINGSTCUP
SV PFINGSTWEIDE**

14/15.06.2025

Sa. 9-13Uhr F- Jugend 2016	So. 9-13Uhr G- Jugend
Sa. 14-18Uhr F- Jugend 2017	So. 14-18Uhr E- Jugend

Hüpfburg zum austoben | Slusheis zur Abkühlung

Sportplatz Pfungstweide
Athener Str. 67069 Ludwigshafen

Kaufland | AKAY | MOBOIT | DIE BESTE VERBINDUNG | DSL SCHWESSTECHNIK

Sie brauchen ORDNUNG in Ihren Unterlagen ???

Büromanagement.Riefling

hilft Ihnen dabei - *seriös und verständnisvoll* - Ihre Unterlagen sinnvoll und übersichtlich zu gestalten!

Kontakt bitte unter 0177 2727528 oder Büromanagement.Riefling@web.de

DURST

IMMOBILIEN

- Verkauf von Wohnungen und Häusern
- Kompetente Beratung
- Begleitung vom Erstgespräch bis zum Verkauf

Harry Durst · Maikammerweg 13 · 67067 Ludwigshafen
Tel. 0160 98644920 · E-Mail: durst.immobilien@gmail.com

Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.



Herzlich willkommen auf der Jugendfarm

Leider mussten wir vor kurzer Zeit von zwei Ziegen, Amelie und Anton Abschied nehmen. Damit unsere Ziege Isy nicht so alleine ist, haben wir gemeinsam entschieden, dass unsere Isy im Tiergehege Frankenthal bei vielen Artgenossen wohnen soll. Isy fühlt sich pudelwohl in ihrem neuen zu Hause. Wir danken dem Tiergehege für die tolle Aufnahme von unserer Isy.

Nun war das Ziegengehege erst einmal ganz leer und verlassen.

Das sollte aber nicht so bleiben, denn wir bekamen einen Anruf vom Pfalzhof Ellerstadt mit der Frage: ob wir für die Jugendfarm zwei Shetland Ponys möchten.

Schnell ist die Entscheidung gefallen: gerne nehmen wir die Shettys auf der Jugendfarm auf.

Somit haben wir direkt begonnen, das Ziegengehege zu einem offenen Stallbereich für die zwei süßen Shettys umzubauen.

Es wurde gesägt, gehämmert, gestrichen und gebaut. Klein und Groß haben alle zusammen gearbeitet. Ein tolles Ergebnis ist entstanden.

DANKE, an alle helfenden Hände.



Am Donnerstag, den 03.04. war es endlich soweit. Der Jugendfarm – Bus fuhr mit Kindern und Team los um ÜCKI und AJOKA auf dem Pfalzhof abzuholen.

Es war so aufregend, soooo ein tolles Erlebnis.

Wieder zurück auf der Jugendfarm, wurden die beiden in ihr tolles neues Zuhause geführt und herzlich begrüßt.

Danke an Jule, Nela, Ronja und Heidi W., dass ihr für die beiden Shettys eine Patenschaft übernommen habt. Auch ein Dankeschön an Rosi G. für die Übernahme der Patenschaft unserer Vögel.

Wir wünschen Euch als Paten viele schöne Momente mit euren Patentieren.

Möchten Sie auch eine Patenschaft für ein Jugendfarmtier

übernehmen?

Melden Sie sich gerne bei uns auf der Jugendfarm.



Am 19.03. fand unser erstes Fest in diesem Jahr – die Winterverbrennung statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Ein Dankeschön an alle Helfer, an das Team und vor allem an alle Besucher klein und groß.

Mit besten Grüßen von der Jugendfarm

Jugendfarm Ludwigshafen-Pfingstweide e.V.
 Verl. Athener Straße · 67069 Ludwigshafen
 Tel: 0621 504-2855

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



Kinderflohmarkt

Am Samstag, den 29. März 2025, veranstaltete unser Förderverein „Albertine“ einen sortierten Kinderflohmarkt rund ums Kind.

Schon am Vortag hatten die Eltern alle Hände voll zu tun, um die unzähligen Kisten und Kartons mit Kleidung und Spielsachen auszuräumen und zu sortieren. Doch dank fleißiger Helfer füllten sich die Stapel auf den Tischen schnell und einem guten Verkauf stand nichts mehr im Weg. Manch einer KiTa-Mutter bereitete der Flohmarkt eine schlaflose Nacht - „Werden genügend Käufer/innen kommen oder wer soll die ganzen Kleider danach wieder einsortieren ??“ - Doch diese Sorgen waren unberechtigt.

Kurz vor 9 Uhr standen die ersten Kaufwilligen vor dem Eingang, der für Schwangere bereits um 9 Uhr geöffnet wurde. Nach dem Beginn des offiziellen Verkaufs um 10 Uhr bildete sich innerhalb kürzester Zeit eine lange Schlange an der Kasse.

Außer Artikeln rund ums Kind gab es auch noch Leckeres: von den Eltern selbstgebackenen Kuchen, Waffeln, (Käse-) Brezeln und Kaffee.

Dank des Engagements unseres Elternausschusses, der Eltern und ehemaligen Eltern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung zum Gelingen dieses Flohmarkts beigetragen haben, kam auch eine stattliche Summe Geld zusammen, da 25% des Verkaufserlöses sowie der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Waffeln, Brezeln und Kuchen der Kita zu Gute kommen.

Ein weiterer Flohmarkt ist in Planung.

Unser KiTa-Team bedankt sich ganz herzlich bei unserem Förderverein, dem Elternausschuss und den zahlreichen Helfern vor Ort, ohne deren Engagement die Veranstaltung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.

Ihr Kindergarten team St. Albert

Laienspielkreis **ALBERTINO**

Ludwigshafen-Pfingstweide



Bäckerei Brätzele

Komödie in drei Akten von Jasmin Leuthe

Inszenierung und Regie:

Astrid und Hans-Peter
Schmitt



Aufführungstermine 2025:

Freitag, 23. Mai um 19:30 Uhr

Sonntag, 25. Mai um 17:00 Uhr

(ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen)

Mittwoch, 28. Mai um 19:30 Uhr

Freitag, 30. Mai um 19:30 Uhr

Samstag, 31. Mai um 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Katholische Kirche

Ludwigshafen-Pfingstweide,

Madriker Weg 15

Eintrittspreise:

Erwachsene 10.- Euro

Kinder bis 16 Jahre 5.- Euro

Karten gibt es ab dem **14. April** Optik-Schuster (Edigheim), Blumen Pfeiffer (Oppau).
Lotto-Kiosk/Post-Filiale Seetharam (Pfingstweide) oder an der Abendkasse.

Reservierungen auf www.laienspiel-albertino.de oder telefonisch unter 0157/52964413